

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 202.

Montag den 21. Juli.

1851.

Erinnerung an Abführung des diesjährigen 2. Termins der Gewerbe- und Personalsteuer.

In Folge der zu dem Finanzgesetze vom 13. December 1850 erlassenen Ausführungs-Verordnung vom 14. desselben Monats wird der diesjährige 2. Termin der Gewerbe- und Personalsteuer, an einem halben Jahresbetrage als Zuschlag, **am 15. Juli d. J.** fällig. Die diesfalligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge an gedachtem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort mit executivischen Zwangsmitteln gegen die Restanten verfahren werden muß.

Leipzig den 12. Juli 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Miscellen und Notizen.

Bezüglich der Reiselegitimationen für die nach Oesterreich Reisenden wird durch Bekanntmachung des Ministeriums des Innern darauf aufmerksam gemacht, daß nur die von Behörden des Königreichs Sachsen ausgestellten Paßkarten für die Reise in Böhmen auf die Dauer von 14 Tagen als gültige Reiselegitimationen anerkannt werden, wenn der Reisende unmittelbar aus Sachsen nach Böhmen kommt. In allen andern Fällen bedarf es zur Reise nach Oesterreich eines Paßes, der von einer österreichischen Gesandtschaft oder einem österreichischen Consulate visirt sein muß, welches Visa übrigens überall unentgeltlich erteilt wird.

Der Schluß der Rede, welche Herr Staatsminister Behr bei Einweihung der Göltzsch- und Eistherthalbrücke hielt, lautet, nach dem Dr. J., folgendermaßen:

„An die Jahrtausende, welche hinabgesunken sind ohne Eisenbahnen, wo wenige Meilen schon eine weite, unbekannte Ferne, knüpft unsere heutige Fahrt den kommenden, vielleicht weit größern Zeitraum, wo von heute an nun auch auf dieser Bahn die Bewohner weit getrennter Zonen sich nachbarlich begrüßen werden. Wie auf Ruinen aus alter, grauer Zeit wehmüthige Erinnerung an die Vergänglichkeit alles Irdischen unsere Brust bewegt, so fühlt sie heute auf diesen stolzen Bauten der Gegenwart sich gehoben durch die Hoffnung einer bessern Zukunft. Denn es sollen und werden ja auch durch diese Bahn unser Handel und unsere Gewerbe, und durch Handel und Gewerbe wird wieder unser Wohlstand gehoben und gefördert werden. Der Wohlstand aber soll, in seiner höchsten Bestimmung und edelsten Verwendung, den bei Nahrungsfürsorge kummervoll der Erde zugewandten Blick entzweifeln und dem Höhern zuwenden, soll vor Allem unsere wahre, geistige Bildung, und damit dann nothwendig auch die sittliche erhöhen. So wenigstens gebe es Gott. Denn es ist ein nur allzuwahres Wort: es kann mit uns nicht besser werden, so lange wir selbst nicht besser werden. In diesem Sinne aber können und sollen diese großen Straßen des Völkerverkehrs zugleich auch Bahnen des wahren Fortschritts werden; sie sollen nicht bloß eilende Reisende im Fluge von Ort zu Ort und die Güter des einen Welttheils dem andern zubringen, nein, sie können und sollen auch dazu beitragen, daß die gesammte Menschheit durch ein erleichtertes, heiteres Dasein ihrer höheren Bestimmung, ihrer sittlichen Vollendung zugeführt werde. Darum noch einmal: so gebe es Gott!“

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Meteorologische Beobachtungen

vom 13. bis 19. Juli 1851.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fleischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
13. 8	27. 8,3	+ 13,9	2,4	57,7	W	leicht gewölkt.
2	8,2	+ 14,9	1,2	56,3	W	bewölkt.
10	7,4	+ 12,9	0,6	59,8	W	gestirnt.
14. 8	7,4	+ 15,6	1,5	55,4	WSW	Sonnenschein, matt.
2	6,3	+ 20,1	3,8	48,7	SW	Sonnenblicke, luftig.
10	6,3	+ 14,6	2,5	54,5	WNW	trübe, windig.
15. 8	6,6	+ 13,2	3,0	54,3	WNW	Sonnenblicke, windig.
2	7,0	+ 15,7	2,4	47,0	WNW	Sonnenblicke, windig.
10	7,5	+ 9,9	2,2	55,3	W	gestirnt, luftig.
16. 8	7,5	+ 13,1	2,1	54,6	SSW	leicht gewölkt.
2	7,5	+ 14,6	3,0	48,3	SSW	bewölkt, feucht.
10	7,5	+ 10,4	1,0	55,0	SW	gestirnt, luftig.
17. 8	8,0	+ 11,4	1,2	56,5	ONO	Sonne, bleich.
2	8,0	+ 15,5	3,5	48,4	WSW	bewölkt.
10	7,7	+ 12,4	2,0	53,3	WSW	bewölkt.
18. 8	6,5	+ 12,0	1,0	56,8	NW	Regen.
2	6,5	+ 11,7	0,6	64,0	NW	Regen.
10	8,4	+ 8,6	0,5	64,7	NW	gestirnt, matt.
19. 8	9,8	+ 8,8	1,2	58,4	NW	Sonnenblicke.
2	10,4	+ 15,4	2,3	52,4	NW	Sonnenschein.
10	10,9	+ 12,0	1,7	55,0	WSW	gestirnt.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- 1) Nach Berlin, A) über Cöthen, ingl. nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgs 6, Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ und Abds 5 $\frac{1}{2}$ Uhr (mit Uebernachten in Wittenberg) [Magdeb. Bahnh.]; B) über Rödterau, ingl. eben auch nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Nachm. 3 U. (Ankunft in Berlin Abds 9 U.), Güterzug mit Personenbeförderung Abds 7 Uhr mit Uebernachten in Riesa, Abf. das. Morg. 3 $\frac{1}{2}$ U. (Ankunft in Berlin früh 8 $\frac{1}{2}$ U.) [Drosdn. Bahnh.]